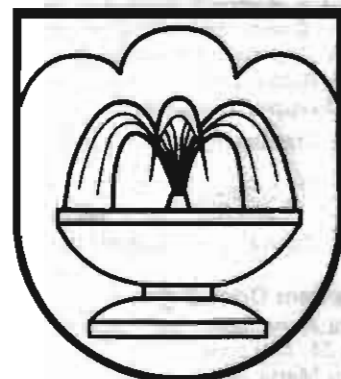


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 21. Mai 1981

Nr. 20

Amtliche Bekanntmachungen

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags (Christi Himmelfahrt) bereits am Montag, dem 25. Mai 1981 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 21. Mai 1981, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Öffentliche Tagesordnung:

1. Anfragen aus dem Kreis der Zuhörer an den Gemeinderat
2. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
3. Ausbau des Hölderlinwegs in Gosbach
 - a) Abgrenzung der Erschließungseinheit für die Berechnung des Entwässerungsbeitrags
 - b) Anschluß des früheren Feldwegs Flst. 3055 an die Wendeplatte des Hölderlinwegs
4. Auswirkungen eines VGH-Urteils vom 27.10.1980 auf die Höhe des Entwässerungsbeitrags
hier: Beratung und Beschlußfassung über die Änderung der Abwassersatzung vom 2. April 1981 bzgl. der Teilbeiträge zum Abwasserbeitrag
5. Änderungen in der Besetzung der Umlegungsausschüsse »Burgsteige« und »Mühlwiesen« bzgl. des Vermessungssachverständigen nach personeller Veränderung auf dem Staatlichen Vermessungsamt
6. Stellungnahme zu Änderung des Bebauungsplans »Obere Wiesen«, Deggingen
7. Verschiedenes

Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf; Bürgeranhörung

Die Landesstraßenbauverwaltung hat einen Planentwurf für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Auendorf gefertigt. Betroffen ist die Göppinger Straße und die Ditzenbacher Straße. Zur Vorstellung des Entwurfs für die betroffenen Grundstückseigentümer und die Bürger wird Herr Pfahler vom Straßenbauamt Geislingen im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung diesen Entwurf

am Donnerstag, 11. Juni 1981, 20.00 Uhr,
im Gasthaus »Hirsch« in Auendorf

vorstellen.

Die Bürger haben Gelegenheit, sich die Ausbaupläne und die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Anliegergrundstücke erklären zu lassen und ihre Meinung vorzutragen.

Die Gemeinde lädt zu einer regen Beteiligung zu diesem Erörterungsgespräch ein.

Urlaub der Krankenschwester

Die Krankenschwester unserer Gemeinde, Frau Hildegard Kaiser, ist vom 23.5. bis 31.5.1981 im Urlaub. Vertretung hat Frau Marliese Kneer, Deggingen, Rosenstraße, Telefon 07334 - 5368.

Dank an die Faschingsgesellschaft Gosbach

Die Faschingsgesellschaft Gosbach hat den Überschuß vom Kinderfasching in Höhe von 435,33 DM an die Gemeinde für die Krankenpflege gespendet. Die Gemeinde dankt dafür herzlich.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981

1. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 2.4.1981 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 6 422 756 DM, davon im Verwaltungshaushalt 4 182 495 DM, davon im Vermögenshaushalt 2 240 261 DM,
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 465 500 DM;
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von - 0 - DM.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 450 000 DM festgesetzt.

§ 3 Steuersätze

Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 230 v.H. der Steuermeßbeträge;
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekaptal auf 320 v.H. der Steuermeßbeträge.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 1 Ziff. 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlaß vom 6.5.1981 erteilt.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1981 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag dem 25.5.1981 bis Mittwoch dem 3.6.1981 je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, den 21.5.1981

gez. Zankl
Bürgermeister

Die Gemeinde gretuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Rapp, Eichelestraße 13,
am 24. Mai zum 76. Geburtstag

Frau Marta Allmendinger, Kirchstraße 12,
am 25. Mai zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Margarete Schürer, Auendorfer Straße 8,
am 25. Mai zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Kowitz, Ulrich-Schiegg-Straße 32,
am 22. Mai zum 71. Geburtstag

Frau Elisabeth Schmidt, Unterdorfstraße 32,
am 25. Mai zum 81. Geburtstag

Frau Katharina Wagner, Alte Steige 12,
am 27. Mai zum 80. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, 25. Mai 1981 um 19.30
Uhr am Magazin.

Fundsachen

Auf dem Bahnhofsgelände in Gosbach wurde ein brauner Schlüsselbund mit einem daranhängenden Buchstaben »B« und 3 Schlüsseln gefunden.

Zwischen Mühlhausen und Gosbach wurde ein rotbrauner Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln gefunden.

Die Fundsachen können auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach abgeholt werden.

Schule für Lernbehinderte Deggingen

Im Rahmen einer Schulkonferenz wurde die bisherige Elternbeiratsvorsitzende, der Schule, Herr Erwin Huttenlau aus Wiesenstein, verabschiedet.

Im Namen des Kollegiums der Schule für Lernbehinderte und der Elternvertreter würdigte der Schulleiter die Verdienste des scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden für die Belange der Schule.

Herr Huttenlau hat es verstanden, andere Eltern für die Mitarbeit am schulischen Geschehen zu gewinnen. So konnte er andere Eltern für die Teilnahme an Veranstaltungen, über Elternerbeit, z.B. an der Akademie Boll, gewinnen.

Der Schulleiter, sowie der stellvertretende Elternsprecher, Frau Bogner, baten Herrn Huttenlau seine positive Grundhaltung weiterhin beizubehalten und sich auch in Zukunft für die Belange der Gemeinschaft einzusetzen.

Zum Dank und als Anerkennung wurde Herr Huttenlau ein Abschiedsgeschenk überreicht.

Herr Huttenlau bedankte sich bei Elternvertretern und Lehrkräften für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren. Er sprach den Eltern Mut zu und bat eindringlich, mit der Schule zum Wohle der Kinder zusammenzuarbeiten und nicht abseits zu stehen. Abschließend bedankte sich H. Huttenlau bei Eltern, Lehrkräften und den Schülern für den festlichen Rahmen zu seiner Verabschiedung.

Wick, Rektor

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Juni 1981

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat Juni 1981 folgende Sprechtage ab:

Dienstag, 2.6.81 in Geislingen, Heidenheimer Str. 88

Donnerstag, 4.6.81 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Donnerstag, 25.6.81 in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Die Sprechtage werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Gut geplant - gut angekommen

Der Norm-Urlauber startet am Freitagnachmittag oder am Samstagmorgen. Er benutzt die Autobahnen und die großen Grenzübergänge und er kann lt. einer ADAC-Umfrage in etlichen Fällen noch nicht einmal Karten lesen. Kein Wunder, daß viele sich im Stau wiedertreffen.

Der kluge Urlauber plant seine Reise ohne Stau, indem er

- nicht an den Spitzentagen fährt,
- und wenn, dann fährt er zu verkehrsarmen Zeiten.
- Er legt seine Route so, daß er Strecken mit Dauer-Verstopfung meidet,
- und er hört Verkehrsrundfunk.

Wer kein Autoradio hat, kann ein Tonband mit aktuellen Verkehrsmeldungen in allen Autobahnraststätten abhören, die mit „Information“ gekennzeichnet sind. Er kann sie auch über die Telefonnummer 1169 hören. Besser freilich ist das eigene Autoradio.

Nachts zu fahren, kann man kaum empfehlen, besonders nicht nach einem Arbeitstag ohne Schlaf. Viel besser ist, erst schlafen zu gehen und dann um zwei oder drei Uhr morgens zu starten. Ganz wichtig bei der Planung: rechtzeitig tanken! In Spitzenzeiten tankt man besser abseits der Autobahnen (und billiger dazu). Vom ADAC gibt es kostenlos Karten mit günstig gelegenen Tankstellen neben der Autobahn.

Die Ferienfahrt erleichtert das Ferienreisefaltblatt des Innenministeriums „Gute Fahrt in Baden-Württemberg - mit der Ferienreisekarte 1981“. Dieses ist über den ADAC, die Polizei, den TÜV's, im Kfz.-Handwerk, den Fremdenverkehrsverbänden sowie Städten, Gemeinden und Landkreisen erhältlich und kann auch direkt beim Innenministerium schriftlich oder fernmündlich unter der Rufnummer 0711/2072-3756 oder 3757 angefordert werden.

Stefan Wolterack

Achtung Rübenbauer!

Auf Rübenfliegen und Blattläuse achten!

Die Rübenfliege hat mit der Eiablage schon begonnen. Um Schäden durch diesen Schädling und durch Blattläuse zu verhindern, sollten jetzt die Rübenfelder wiederholt auf Befall kontrolliert werden. Die Rübenfliege ist in der Regel kein wirtschaftlich gefährlicher Schädling. Eine Bekämpfung ist erst notwendig, wenn im 4-Blattstadium durchschnittlich mehr als 7 Eier pro Pflanze gefunden werden.

Bei starker Kolonienbildung durch die Schwarze Bohnenlaus oder Einzelbefall durch die Grüne Pfirsichblattlaus (Überträger der Vergilbungskrankheit) ist eine Bekämpfungsmaßnahme notwendig. Vor einer Bekämpfung sollte unbedingt darauf geachtet werden, ob die Nützlinge Marienkäfer, Florfliege, Schwebfliege und deren Larven vorhanden sind.

Nur gegen Blattläuse:

Pirimor	0,3 kg/ha nützlingsschonend!
Metasystox R	0,6 l/ha

Bei gleichzeitigem Auftreten von Rübenfliege und Blattläusen:

Ultracid 40	0,6 l/ha
Dipterex MR	0,9 l/ha
Dimecron 20	0,6 l/ha

Gegen Rübenfliege:

Dipterex SL	0,9 kg/ha
Nexagan	0,4 l/ha

Wichtig:

Bei anhaltendem Blattlauszuflug können weitere Spritzungen erforderlich werden.

Spritzgerät nach vorangegangenem Einsatz mit Wuchsstoffmitteln unbedingt mit Aktivkohle reinigen.

Mit bienengefährlichen Mitteln nicht in offene Blüten (Unkräuter) spritzen!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Sonntagsdienst der Apotheken

24. Mai 1981 Apotheke Bad Ditzenbach

Ärztlicher Sonntagsdienst

23./24. Mai 1981 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 5222

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 23. bis 30. Mai 1981

Samstag, den 23. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
3.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Georg u. Sofie Ostberg

Sonntag, den 24. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittwoche

Gebetstag für die verfolgte Kirche

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, den 25. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, den 26. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, den 27. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse von Christi Himmelfahrt
Hl. Messe für Anna Bruder

Donnerstag, den 28. Mai: Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr deutsches Amt
19.00 Uhr anstatt der Flurprozession Bittandacht in der Kirche.
Wir beten: Um Segen für unsere Arbeit, um das tägliche Brot, um Sicherheit auf der Straße und um Frieden in der ganzen Welt.

Freitag, den 29. Mai

7.45 Uhr Hl. Messe für Simon, Eugen, Frieda Bucher

Samstag, den 30. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Elisabeth Schum

Die konstituierende Sitzung am 14. Mai 1981

Die am 29.3.1981 neugewählten Kirchengemeinderäte wurden vom Pfarrer als dem 1. Vorsitzenden in Pflicht genommen. Aus diesem Gremium wurde mit überwältigender Mehrheit Günther Assfalg zum 2. Vorsitzenden gewählt und zu seinem Stellvertreter Alois Singvogel. Zum Schriftführer wurde Barbara Baumann berufen.

Der neue Kirchengemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Der 1. Vorsitzende	Pfarrer Alfred Müller
Der 2. Vorsitzende	Günther Assfalg
Dessen Stellvertreter	Alois Singvogel
Schriftführer	Barbara Baumann

Baumann Linus, Diebold Kurt, Fauser Maria (Schwester Ascellina), Maier Emil, Pulvermüller Rupert, Schneider Theresia, Wagner Hans.

Der Kirchenpfleger: Frau Edeltraud Luithardt aus Gosbach

Der Rechnungssachverständige: Herr Georg Zankl, Bürgermeister

Damit wäre der Kirchengemeinderat wieder komplett, ohne den eine ordentliche Pfarrgemeinde nicht existieren könnte. Da der Kirchengemeinderat seinen Dienst ehrenamtlich versieht, möchte ich allen Männern und Frauen ein Wort des Lobes, der Anerkennung und des Dankes aussprechen.

Der 1. Vorsitzende
Pfarrer Alfred Müller

„Mitarbeiter sein heißt,
mitarbeiten ohne zu müssen,
heißt tun, was getan
werden muß, ohne zu murren.“

Dieser launige Spruch zielt die Wand eines Konstruktionsbüros.

Und hier noch etwas zum Schmunzeln: Medizinisches

„Ich bitte Sie, Herr Doktor, sagen Sie mir ganz aufrichtig,
was mir fehlt. Aber nicht auf lateinisch, sondern deutsch!“

„Sie leben zu gut, Sie sind ein Säufer, ein Fresser, ein Faulenzer!“ „Danke, Herr Doktor, jetzt sagen Sie mir das doch lieber auf lateinisch, damit ich's meiner Frau sagen kann.“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 23. Mai bis 31. Mai 1981

Samstag, 23. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Albrecht Müller, Leimbergstraße)

Sonntag, 24. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Erich Stehle u. Hedwig Stehle)

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 25. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Josefine Enz)

Dienstag, 26. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Hermann u. Luise Baumann)

Mittwoch, 27. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier
(3. Trauergottesdienst für Anna Spieß)

19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 28. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Andreas Schneider - gestiftet vom Musikverein)
Anschließend Öschprozession

19.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 29. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz Bühler)

19.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 30. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Oskar Kottmann)

Sonntag, 31. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)

19.00 Uhr Maiandacht

Kinderkirche

Unsere Jüngsten sind wieder herzlich eingeladen zur Kinderkirche am Sonntag, dem 24. Mai 1981, um 9.30 Uhr im Kindergarten.

Kirchengemeinderatssitzung

Hiermit wird freundlichst eingeladen zur Kirchengemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 21. Mai 1981, um 20.00 Uhr im Josefsheim.

Tagesordnung: Seelsorge in Gosbach - Mitwirkung des Kirchengemeinderats, Setzung von Prioritäten, Gewinnung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Besuch des Kirchenchors von Eberhardzell

Der Kirchenchor aus Eberhardzell, wo Pfarrer Dr. Radosz im letzten Jahr einige Monate tätig war, wird seinem einstigen Seelsorger am Sonntag, dem 31. Mai, einen Besuch abstatten und beim Amt eine lateinische Messe singen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66, 20.

Donnerstag, 21. Mai

20.00 Uhr HAT UNSERE WELT EINE ZUKUNFT?

Letzter Abend unseres Gemeindegemeinsam. Pfr. Zimmerling wird ein paar theologische Antworten besprechen. Herzlich Einladung!

Freitag, 22. Mai

19.30 Uhr Gesprächskreis für 20- bis 45jährige. Thema: „Wie denken Sie über die persönliche Freiheit in der Familie?“ Nur Mut - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Samstag, 23. Mai

14.00 Uhr Ökumenische Trauung von Andrea Waldenmaier und Roland Schidloch in Ave Maria (Zimmerling/Pater Ehrenfried)

Sonntag, 24. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 25. Mai

17.00 Uhr Probe der Jungbläser
18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 26. Mai

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 27. Mai

16.00 bis 20.00 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
18.45 Uhr Probe des Jugendchores
20.15 Uhr Probe des Gemischten Chores

Donnerstag, 28. Mai

10.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen am Denkmal (Zimmerling); es wirkt unser Posaunenchor mit, verstärkt durch Bläser aus Schmidlen; das Opfer ist bestimmt zur Unterstützung eines Schülers in den Schneller-Schulen; im Anschluß: gemütliches Beisammensein

Am Mittwoch, dem 27. Mai, findet in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr die Anmeldung der Konfirmanden statt, die 1982 konfirmiert werden möchten. Dabei sind diejenigen Jugendlichen angesprochen, die im Schuljahr 81/82 voraussichtlich die 8. Klasse besuchen werden. Im Konfirmandenunterricht sollen wichtige Fragen unseres Glaubens und Lebens besprochen werden. Das setzt eine gewisse Bereitschaft zur Mitarbeit und zum Mitdenken voraus. Darum ist es im Zweifelsfall wirklich besser - je älter die Konfirmanden sind.

Am Himmelfahrtstag wollen wir wieder einen Gottesdienst im Grünen veranstalten. Wie üblich besteht im Anschluß daran die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein bei gegrillten Würsten und Getränken. Wer nicht gut zu Fuß ist, mag sich im Pfarramt melden. Es besteht außerdem Mitfahrgelegenheit ab Auendorf „Hirsch“.

Nachdem Auendorf 1980 wieder eine Pfarrstelle geworden ist, hat nun der Landesbischof Pfarrverweser Zimmerling zum 1.5.81 auf die Pfarrstelle Auendorf ernannt. Mit dieser Ernennung ist eine Einführung verbunden, die im Juni stattfinden wird.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Samstag, 23. Mai

Konfirmandenmeldung zum Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

10.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Bitte Stembuch mitbringen.

Sonntag, 24. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Lukas 11, 5-13
Die Hl. Taufe empfängt Stefanie Haug, Bad Ditzenbach, Filsstraße 17
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 26. Mai

15.45 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Literaturabend im Gemeindehaus
Gelesen und besprochen wird von Ernest Hemingway „Die Killer“. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 27. Mai

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. Mai - Himmelfahrt

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen, Auendorf an der Steinpyramide

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann

Am Samstag, dem 30.5. fällt die Sprechstunde aus.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zum Kinderwandertag am kommenden Sonntag, dem 24. Mai 1981

Wir wandern von Bad Ditzenbach aus über den Sickenbühl zur Schonderhöhe und auf der Albhochfläche zum Tierstein und zur Grillstelle Aimer. Jedes mitgewanderte Kind erhält eine Wurst zum Grillen, sowie einen Wecken und ein Getränk. Beim Fußballspielen usw. soll dann der Kinderwandertag ausklingen. Die Rückkehr nach Bad Ditzenbach ist um 16.30 Uhr, so daß jeder noch rechtzeitig zum Fußballspiel Finnland gegen Deutschland zu Hause ist.

Abmarsch ist um: 10.00 Uhr beim Rathaus.

Führung: Wdfr. Hiesserer und Jandl.

Alle Albvereinskinder, sowie auch alle anderen Kinder, sind mit ihren Eltern zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Achtung Albvereinsjugend!

Für kurzfristige Mitteilungen an Euch, die nicht mehr im Mitteilungsblatt erscheinen können, könnt Ihr im neuen AV-Kasten beim Rathaus erfahren. Informiert dann bitte Eure Kameraden.

Der Jugendwart

Voranzeigel

Zwei-Tages-Wanderfahrt in den Schwarzwald am 27./28. Juni 1981. Schulfreies Wochenende.

Diese Wanderung führt uns in den schönsten Teil des Schwarzwaldes.

Anmeldungen nehmen entgegen: Alfons Moser, Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5657 und Gerhard Kastl, Gosbach, Tel.: 07335/5455.

Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von DM 25,- zu leisten.
Der Wanderwart

Kneippverein Bad Ditzenbach e.V.



Achtung: Kegelgruppe

Der nächste Kegelabend ist am kommenden Montag, dem 25.5.1981, wieder im Gasthaus „Red“ in Deggingen. Beginn: 18.00 Uhr.
Bitte kommen Sie vollzählig!

Achtung: Singgruppe

Voranzeigel

Der nächste Singabend ist am Montag, dem 1.6.1981, im Lesesaal des Rathauses in Bad Ditzenbach. Beginn: 19.30 Uhr. Bringen Sie bitte Ihr Liederbuch mit und kommen Sie vollzählig!
Es können noch weitere „Sangeslustige“ teilnehmen, auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Fußballsportverein Bad Ditzenbach e.V.

Hauptversammlung des FSV

Am Freitag, dem 15. Mai 1981 fand die Hauptversammlung des FSV statt. Der 1. Vorsitzende Franz Stegmaier konnte die stattliche Zahl von fast 50 Mitgliedern im Clubhaus begrüßen.

Er gab nun einen kurzen Überblick über die vergangene Saison. Sein besonderer Dank galt nun den 13 Ehepaaren die das Clubhaus zur Zufriedenheit aller ehrenamtlich bewirtschafteten, sowie dem Abteilungsleiter Fußball Alfred Eberlein und Trainer Werner Jordan.

Anschließend berichteten die Ausschußvorsitzenden von Fest und Bewirtschaftung über die geleistete Arbeit. Besonders lobend erwähnt werden müssen hier unsere Theaterspieler.

Ebenfalls Erfrauliches konnte nun Alfred Eberlein über die Abteilung Fußball berichten. Die 1. Mannschaft nimmt derzeit einen sehr guten dritten Tabellenplatz ein. Die Reserve dagegen war bis-

her weniger erfolgreich, was nicht zuletzt auf den schlechten Trainingsbesuch zurückzuführen sei.

Der Gesamtjugendleiter der Jugendspielgemeinschaft Ditzzenbach-Gosbach Franz Beer gab nun seinen Überblick über den Spielbetrieb. Sein besonderer Dank galt den Jugendtrainern und Fahrern, sowie den Helfern bei den Papiersammlungen.

Frau Helga Hagenmaier berichtete anschließend über das Frauen- und Kinderturnen. Sie hört nach 8jähriger Tätigkeit leider auf. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Zur Zeit sind ca. 35 Kinder in den Turnstunden. Von Frau Stegmaier wurden die Größeren, von Frau Ulmer die Kleinen und von Frau Hagenmaier die Mutter-Kind-Gruppe betreut.

25 Kinder nahmen am Gauturnfest teil, bei dem einige sehr gute Ergebnisse erzielten. Weiterhin war die traditionelle Nikolausfeier im Gemeindehaus ein schöner Erfolg.

Die Frauenabteilung besteht zur Zeit aus 34 aktiven Frauen, die von Frau Frietsch betreut werden.

Der Finanzausschußvorsitzende legte nun einige Zahlen dar, deren Richtigkeit der Kassenprüfer anschließend bestätigte.

Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen, die für den Verein aktiv tätig sind.

Ein besonderer Dank des Ausschusses galt nun jedoch dem scheidenden 1. Vorstand Franz Stegmaier.

Dem eingegangenen Antrag, die Gründungsmitglieder des Vereins zu Ehrenmitgliedern zu ernennen wurde einstimmig stattgegeben. Es wurden die 8 folgenden Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Bucher Josef; Hagenmaier Hans; Köhler Ludwig; Müller Hans; Rommel Max; Wagner Anton; Wagner August; Wagner Josef.

Für 50jährige Vereinstreue wurde H. Josef Herbster geehrt; für 25jährige Vereinstreue die Herren Bieber Leo, Diebold Ottmar, Müller Peter und Ruff Otto.

Das Sportzentrum »Mühlwiesen« stand nun zur Diskussion. Aufkommende Fragen konnten von H. Bürgermeister Zankl beantwortet werden. Die Antworten überzeugten nicht immer die versammelten Mitglieder.

Die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft nahm nun Herr Zankl vor; sie wurde einstimmig erteilt.

Bei den nun anstehenden Neuwahlen mußte die Versammlung abgebrochen werden, da keiner das Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen wollte. Man beschloß, daß alle Funktionäre ihr Amt bis zum neuen Termin der Hauptversammlung kommissarisch weiterführen werden.

Beim TSV Wäschenbeuren gelang dem FSV ein 0:0.

Kommenden Sonntag muß Ditzzenbach erneut auswärts antreten und zwar beim TB Gingen.

Diese Begegnung hat nur noch statistischen Wert. Gingen kann nicht mehr absteigen und für unsere Elf geht es um die Verteidigung des 3. Tabellenplatzes. Dadurch ist mit einer fairen Begegnung zu rechnen.

Turn- und Sportverein Gosbach

Abteilung Fußball

TV Eybach - TSV Gosbach 1:3
Reserve 0:5

Auch in Eybach konnte der TSV Gosbach als Sieger den Platz verlassen. Haben wir

das Vorspiel noch glatt mit 7:1 gewonnen, so hatten wir diesmal mit dem Gegner mehr Mühe.

Trotz drückender Überlegenheit gerieten wir noch vor der Halbzeit in einen 1:0 Rückstand. Die kampfstärke Gastgebermannschaft sowie der kleine Platz ließ kein schönes Spiel aufkommen. Durch Tore von Ottenschläger, Faber und Heisig konnte der verdiente Sieg errungen werden.

VORSCHAU:

Am kommenden Sonntag, 24.5.1981 spielen wir zu Hause gegen den TV Deggingen. Im Vorspiel gab es gegen diesen Gegner fast die erste Niederlage. Mit Mühe kamen wir noch zu einem 2:2.

Wie bereits bekanntgegeben, fahren wir zu unserem letzten Spiel am 31.5.1981 nach Boll mit dem Omnibus.

Wir möchten die Zuschauer sowie die Spieler mit Anhang auf diese Fahrt nochmals aufmerksam machen.

Abfahrt:

Sonntag, 31. Mai 1981 12.00 Uhr ab Ortsmitte (Rad)

Voranmeldung nicht erforderlich.

Abteilung Tennis

Der TSV Gosbach erweitert sein sportliches Angebot durch den Bau von drei Tennis-Freiplätzen.

Planen Sie Ihren Beitritt!

Im nächsten Gemeindeblatt finden Sie ein Aufnahmeformular mit eingehender Information.

Bitte beachten Sie, daß wir nur 120 Mitglieder aufnehmen können.

Voranmeldungen nehmen der Abteilungsleiter Tennis, G. Kast, Wiesensteiger Str. 51, 7340 Geislingen/Stg., Tel.: 07331/41418, sowie der Vorsitzende des TSV Bad Ditzzenbach, Franz Stegmaier, Hauptstr. 22, 7342 Bad Ditzzenbach, Tel.: 07334/6755, entgegen.

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag ist für die Frauen wieder um 19.30 Uhr Singstunde und für die Männer um 20.30 Uhr.

Am Sonntag singen wir um 15.00 Uhr in der Maiandacht in Ave Maria. Wir treffen uns um 14.45 Uhr in der Kirche. Bitte vollzählig erscheinen.

Gemischter Chor Auendorf



An die am Sonntag, dem 24. Mai 1981 stattfindende Maiwanderung über die Gosbacher Kapelle, Orchideenwiese nach Grübingen wird nochmals erinnert. Abmarsch um 10.00 Uhr am „Hirsch“. Mittagessen ca. 13.00 Uhr im „Lamm“
Bei ganz schlechter Witterung wird daraus eine

Autotour, Abfahrt dann um 12.30 Uhr. Bitte gute Schuhe anziehen.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, unser Königsschießen war auch in diesem Jahr mit 45 Teilnehmern recht gut besucht, waren doch bei dem Preisschießen recht schöne Preise zu gewinnen. Einen großen Anreiz bot auch die von unserem Elmar Kottmann gestiftete Ehrenscheibe, die dann am Ende von unserem Jugendleiter Eugen Doll mit einem herrlichen 28,5 Teiler Schuß gewonnen wurde. Sicherlich zählt für unseren Eugen der Gewinn dieser Scheibe mehr als all seine anderen Erfolge ist es doch überhaupt seine erste Scheibe die unser sonst so erfolgsgewohnter Schützenkamerad gewinnen konnte. Bei den Sachpreisen war unser Bernd Maurer mit einem 32 Teiler Schuß der Beste und dies beweist wiederum, daß hier auch ein nicht so routinierter Schütze eine Chance hat ganz vorne mit dabei zu sein. In der Jugendklasse war bei den Sachpreisen einer der jüngsten Teilnehmer unser Karsten Geiger mit einem 63 Teiler ganz vorne. Schützenkönig wurde aber in der Schützenklasse unser Schriftführer und frühere Vorstand Leo Moll. Jugendkönig wurde unser Dieter Doll, der unter großem Beifall von seinen Jungschützen gefeiert wurde. Eine sehr nette Geste ließ sich unser „Ali Iffländer“ einfallen, da er an diesem Tag verhindert war und er auch nicht gerne mit Luft und Blei schießt, ließ er Vorstand Heinz Späth einen Scheck über DM 500.-- zum Bau der KK-Anlage zukommen, damit er dann in Zukunft bei einem solchen Kräftenessen mit Pulver und Blei dabei sein kann. Der Verein möchte sich für diese Spende auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Eine weitere Spende über DM 100.-- bekamen wir von unserem neuen Schützenkönig Leo Moll und jeweils DM 10.-- von Georg Bühler sen. und Hermann Clement. Auch hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Nach der Preisverteilung war man im Schützenhaus noch einige Stunden gemütlich beisammen.

Ergebnisse:

Schützenkönig - Schützenklasse: Moll Leo, 61,5 Teiler
1. Ritter - Bollet Hermann 72 Teiler
2. Ritter - Rösch Manfred 86 Teiler

Schützenkönig - Jugendklasse. Doll Dieter 42 Teiler

1. Ritter - Eckert Ewald 87 Teiler
 2. Ritter - Straub Karl Ulrich 119 Teiler
- Ehrscheibe von Elmar Kottmann:
1. Doll Eugen 28,5 Teiler
 2. Moll Leo 107 Teiler
 3. Späth Heinz 117 Teiler

Sachpreise Schützenklasse:

1. Maurer Bernd 32 Teiler
2. Späth Andreas 50 Teiler
3. Straub Wolfgang 54 Teiler
4. Späth Karlheinz 87 Teiler
5. Rösch Willi 90,5 Teiler
6. Späth Heinz 97 Teiler
7. Doll Eugen 110 Teiler
8. Frietsch Adolf 110,5 Teiler
9. Eckert Roland 129 Teiler
10. Doll Ralf 152 Teiler
11. Schulz Hans 158 Teiler
12. Moll Leo 179 Teiler
13. Schmelzer Helmut 191 Teiler
14. Bollet Hermann 201 Teiler
15. Rösch Manfred 207 Teiler
16. Fräsch Willi 219 Teiler
17. Eckert Harald 229 Teiler
18. Neubrand Ernst 235 Teiler
19. Maier Martin 301 Teiler
20. Rösch Georg 310 Teiler

Sachpreise Jugendklasse:

1. Geiger Karsten 63 T
2. Späth Carola 65,5 Teiler
3. Wagner Martin 68 Teiler
4. Frey Karlheinz 89 Teiler
5. Doll Dieter 95 Teiler
6. Straub Karl-Ulrich 115 Teiler
7. Schulz Eberhard 118 Teiler
8. Eckert Ewald 123 Teiler
9. Doll Ulrich 161 Teiler
10. Scheiber Oliver 163 Teiler
11. Rösch Michael 187 Teiler
12. Späth Simone 215 Teiler
13. Allmendinger Gerd 225 Teiler
14. Schmelzer Oliver 246 Teiler
15. Straub Hansjörg 247 Teiler
16. Schulz Mathias 277 Teiler
17. Straub Thomas 313 Teiler
18. Schulz Gaby 387 Teiler

Wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr wiederum eine so gute Beteiligung beim Königschießen haben werden.

Am Freitag, dem 22.5.1981 beginnt das Gauschießen in Gruibingen.

Schießzeiten:

Luftgewehr:	
Freitag, 22.5.	von 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 23.5.	von 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 24.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 27.5.	von 19.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag, 28.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 29.5.	von 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 30.5.	von 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 31.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 3.6.	von 19.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag, 4.6.	von 19.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 5.6.	von 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 6.6.	von 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 7.6.	von 9.00 - 17.00 Uhr
Kassenschluß am Sonntag, dem 7.6. um 15.00 Uhr.	

KK-Gewehr:

Samstag, 23.5.	von 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 24.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag, 28.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 30.5.	von 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 31.5.	von 9.00 - 19.00 Uhr

Am Sonntag, dem 31. Mai ist der 2. Tag unserer Vereinsmeisterschaften. Wir bitten um recht zahlreiche Teilnahme.

Voranzeige:

Am Freitag, 12. Juni Festausschußsitzung wegen Sommerfest.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Beim diesjährigen Bezirksfußballturnier der Kolpingsfamilien des Bezirks Göppingen wurden folgende Plätze ermittelt:

1. Gosbach 2, 2. Donzdorf, 3. Lauterstein II 1,
4. Süßen, 5. Lauterstein II 2, 6. Salach, 7. Geislingen, 8. Gosbach 1, 9. Eisligen.

Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal Sitz Deggingen

Unsere diesjährige Maiwanderung findet am 28.5.1981 statt. Abmarsch 10.00 Uhr am Parkplatz Friedhof. Es ist eine Rast am Schlageter-Denkmal vorgesehen. Mit weiterem Wanderziel zur Nordalb.

Am 31.5.1981 führen wir einen Wettkampf gegen die OG.-Ulm (Liebeswarte) auf unserem SV-Platz Deggingen durch. Beginn: 10.00 Uhr.

Die nächste Veranstaltung unserer Ortsgruppe ist die Sch.H.-Prüfung am 13.6.1981. Beginn 7.30 auf dem Fährengelände. Als Richter fungiert Herr Flottmann.

An beiden Veranstaltungen wird für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Über regen Besuch freut sich

die Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Landes-Gruppen-Jugend-Meisterschaft in Echterdingen am 16. und 17.5.1981 nahmen aus unserer Ortsgruppe 2 Jugendmitglieder teil, die sich unter den 40 Teilnehmern aus ganz Württemberg eine hervorragende Platzierung erkämpften.

In Sch.H. II belegte Ulrike Schidloch mit Eras vom Fiemereck den II. Platz. Im Sch.H. III Dieter Raaf mit Dago von der Zigeunerklänge den 11. Platz.

Unsere beiden Jugendmitgliedern zu diesem Erfolg herzlichen Glückwunsch!

Der Schriftführer

Ulmer Theater

Die neue Spielzeit beginnt am 18.9.1981. Die erste Besuchstag für die Besuchergruppe aus Deggingen und Bad Ditzenbach wird noch bekanntgegeben.

Trotz allgemeiner Teuerung hat das Ulmer Theater nicht aufgeschlagen, der Fahrpreis für den Bus erhöht sich jedoch um 1,- DM pro Vorstellung.

Demnach beträgt die Theatermiete ab 1981/82 für

Preisgruppe	bisher DM	neu DM
I (Parkett Reihe 1-8, Rangmitte R 1-2)	23,50	24,50
II (Parkett R 9-11)	21,30	22,30
III (Parkett R 12-14)	19,20	20,20
IV (Parkett R 15-17)	16,20	17,20
V (Parkett R 18-20)	13,20	14,20
Einschreibengebühr	3,00	4,00

1981/82 werden gegeben:

- 4 Opern:
 Die Entführung aus dem Serail (Mozart)
 Don Carlos (Verdi)
 Iphigenie in Aulis (Gluck)
 Anna Bolena (Donizetti)

- 2 Operetten:
 Die Lustige Witwe (Lehar)
 Victoria und ihr Husar (Abraham)

- 1 Ballettabend:
 Ein Sommernachtstraum (Mendelssohn-Bartholdy)

- 4 Schauspiele:
 Mein Freund Harvey (Mary Chase)
 Kabale und Liebe (Schiller)
 Frühlingserwachen (Wedekind)
 Drei Schwestern (Tschekow)

Die Vorstellungen für die Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzbach sind jeweils Mittwochabend. An- und Rückfahrt mit dem Bus sind recht bequem. Fahrtkosten und Garderoben sind in der Theaterrmiete enthalten.

Anmeldungen für die neue Spielzeit nimmt entgegen:

Vertrauensmann Oehling, Hauptstr.30
Deggingen, Tel.: 07334/5955

Was sonst noch interessiert

Zu viele Pillen schaden der Gesundheit

Der Griff zum Medikament ist zur Alltäglichkeit geworden. Oft unüberlegt wird bei jedem kleinen Wehwechen, sei es Völlegefühl, Nervosität oder Schlaflosigkeit, zu einer Pille gegriffen.

Vor allzu unüberlegtem Medikamentenverbrauch hat jetzt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in ihrer Mitgliederzeitschrift gewarnt. Jeder Bundesbürger konsumiert im Laufe seines Lebens durchschnittlich 36.000 Tabletten, das jedenfalls errechneten die Statistiker. Diese erschreckende Zahl verdeutlicht die Gefahren eines unkontrollierten Arzneimittelkonsums und der Tablettensucht. Es gibt heute kaum wirksame Arzneimittel, die nicht zugleich auch schädliche Nebenwirkungen haben. Deshalb sollten Medikamente nur dann verordnet und eingenommen werden, wenn diese medizinisch notwendig sind. Wichtig ist, daß der Versicherte seinem Arzt vertraut und nicht dank gutgemeinter Ratschläge aus Freundes- oder Familienkreis oder aufgrund geschickter Werbung meint, nur ein ganz bestimmtes Arzneimittel könne sein Leiden heilen.

Verordnung und Auswahl des zur Behandlung am besten geeigneten Medikaments sind stets Sache des Arztes. Oft genügt schon ein guter Ratschlag für eine gesündere Lebensweise oder der Hinweis auf ein altbewährtes Hausmittel, um - ohne die Gefahr unnötiger Schäden für die Gesundheit - das Ziel zu erreichen.

Versicherte und Ärzte können gemeinsam dazu beitragen, den überflüssigen und gefährlichen Arzneimittelkonsum einzudämmen. Sie tragen damit gleichzeitig dazu bei, daß nicht die wachsenden Arzneimittelausgaben der Krankenkassen zu Beitragserhöhungen und damit zu weiteren finanziellen Belastungen der Versicherten und ihrer Arbeitgeber führen.

Krankheitskosten im Ausland

Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen! Daß dieses alte Sprichwort nicht immer nur positive Erfahrungen betrifft, Jarüber können jährlich aufs neue Auslandsreisende berichten, die am Urlaubsort erkrankt sind und vor Antritt ihrer Reise versäumt haben, sich gegen Krankheitskosten im Ausland abzusichern.

Ärztliche oder zahnärztliche Hilfe und erst recht Krankenhausbehandlung kann unter Umständen im Ausland sehr hohe Kosten verursachen, wenn man nicht rechtzeitig auch für solche Fälle vorgesorgt hat. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) empfiehlt daher allen Auslandsreisenden, sich rechtzeitig von ihrer Krankenkasse über die Möglichkeiten der Absicherung beraten zu lassen. Vor finanziellem Schaden kann man sich durch einen sogenannten »Auslandskrankenchein«, der bei der Krankenkasse erhältlich ist, oder durch eine zeitlich befristete private Zusatzversicherung, die auch die Übernahme der Kosten eines evtl. notwendigen Rücktransportes aus dem Ausland einschließt, schützen. Solche Kurzzeit-Auslandskrankenversicherungen bieten Unternehmen der privaten Krankenversicherung, viele Reiseveranstalter oder aber auch die Automobil-Clubs zu durchaus kostengünstigen Tarifen.

Wer es versäumt hat, sich einen sogenannten »Auslandskrankenchein« von seiner Krankenkasse zu beschaffen oder wer sich in einem Land befindet, mit dem kein Sozialversicherungsabkommen besteht, sollte sich für jede Behandlung eine soweit als möglich spezifizierte Rechnung geben lassen (siehe untenstehende beispielhafte Spezifikation). Damit wahrt er sich die Möglichkeit, die im Ausland verauslagten Kosten für eine Arzt-, Zahnarzt- oder Krankenhausbehandlung sowie für ärztlich verordnete Arznei- und

Heilmittel nach Rückkehr aus dem Urlaub von der zuständigen Krankenkasse bis zur Höhe der in Deutschland geltenden Vertragsätze vergütet zu bekommen.

Erfolgt beispielsweise im Ausland eine Behandlung wegen Herzbeschwerden und betragen die dafür in Rechnung gestellten, aber nicht spezifizierten Kosten für eine Behandlungsdauer an zwei Tagen DM. 150,-, so wäre nur eine Erstattung von DM. 28,30 für zwei Beratungen und eine eingehende Untersuchung möglich.

Werden die vom Arzt erbrachten Leistungen für die beiden Behandlungstage dagegen aufgeschlüsselt, konnte sich für Ersatzkassenversicherte zum Beispiel folgende Erstattung ergeben:

Beratung des Patienten am 13.5. um 20.30 Uhr	= DM 16,10
Eingehende Untersuchung am 13.5.	= DM 12,00
Notfall-EKG am 13.5.	= DM 17,20
Injektion eines Herzmittels am 13.5.	= DM 7,60
Eingehende Untersuchung am 14.5.	= DM 12,00
Ruhe- und Belastungs-EKG am 14.5.	= DM 28,70
Arzneimittel nach Abzug des Kostenanteils	= DM 36,30

Gesamterstattung: = DM 129,90
=====

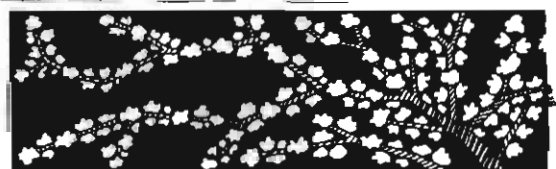
Um einen weitgehend reibungslosen Behandlungsablauf im Ausland zu gewährleisten empfiehlt die KKH allen Auslandsreisenden die Mitnahme eines »Patienten-Passes«. Er ist eine wertvolle Verständigungshilfe zwischen Patienten und Arzt. Der »Patienten-Paß« ist kostenlos bei jeder KKH-Niederlassung erhältlich. Die Nächste Niederlassung befindet sich in Stuttgarter Straße 80, 7340 Geislingen/Steige.



Spaziergang im Mai

Dieses junge Paar unterhält sich bei seinem Mai-Spaziergang so angeregt, daß es die 14 Fehler, die sich in das Bild eingeschlichen haben, nicht bemerkt. Wer findet sie?

Auflösung:
1. Hutband des Mannes, 2. dem Mann fehlt linker Arm, 3. Mantel ist falsch gemustert, 6. ein Hosenaufschlag fehlt, 7. Frau hat einen kurzen und einen langen Ärmel, 8. Handtasche hat nur einen halben Riemen, 9. Frau trägt zwei verschiedene Schuhe, 10. dem Hund fehlt linkes Hinterbein, 11. ebenso die Steuermerke, 12. der Hund hat ein Schweinestanzchen, 13. Kirchturmuhre ist falsch angezeichnet, 14. Kastanien haben im Mai noch keine Früchte.





Lufthansa

Deutschlandflug mit Lufthansa



Sonntag, 28. Juni 1981,
ab Flughafen Stuttgart
ca. 10.00 Uhr.
Rückkehr ca. 11.00 Uhr.

Nur 139.— DM
Kinder bis 12 J. 129.— DM

Deutschland von oben — ein Erlebnis für alle, die schon immer vorhatten, »in die Luft zu gehen«!

Ein Probeflug vor Urlaubsbeginn für alle, die ausprobieren möchten, wie ein Flugurlaub beginnt!

Die Route bestimmt der Kapitän — je nach Wetterlage und Sichtverhältnissen — damit Sie Ihren Flug optimal genießen können.

Eine freundliche LUFTHANSA-Besatzung reicht Ihnen Getränke, damit Ihr »Jet-Set-Ausflug« eine runde Sache wird.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des H. von Wirth Internationales Reisebüro, die Ihnen auf Wunsch gerne ausgehändigt werden.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für den Deutschlandflug am 28.6.1981 zum Preis von DM an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

Name:

Name:

Anschrift:

Anschrift:

Telefon:

Telefon:

.....
Datum

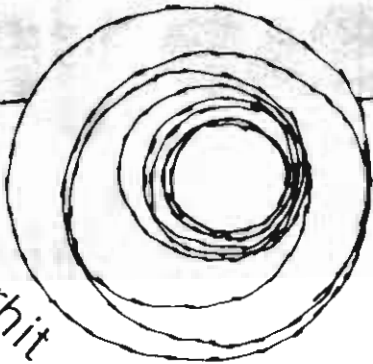
.....
Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

Sommerhit



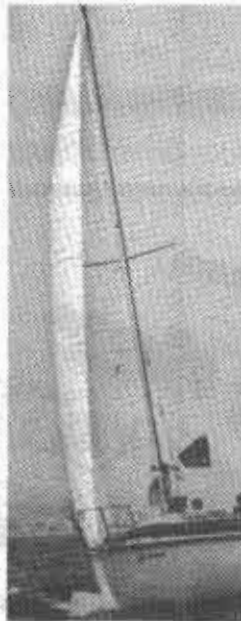
Cote d'Azur

16 Tage Badeurlaub 17. 7. - 2. 8. 81

Bussonderreise
nach St. Laurent du Var/Nizza
Aparthotel

Héliotel Marine

100 m vom Strand, Restaurant,
Lift, Bar, Tennis, Swimmingpool.
Moderne Studios und Apartments für 2-6 Personen.
Surf-Schule am Ort!



16 Tage
schon ab
DM

899.-

MAGNET
REISEN

Prospekte, Beratung
und Buchung:
Postf. 308, 7410 Reutlingen
Telefon 07121/41026-28

Trimm Dich

Unser Gymnastik-Kalender für die ganze Familie

Montag Lundi Monday			8 - 10 x
Dienstag Mardi Tuesday			12 - 14 x
Mittwoch Mercredi Wednesday			8 - 12 x
Donnerstag Jeudi Thursday			8 - 10 x
Freitag Vendredi Friday			10 - 14 x
Samstag Samedi Saturday			8 - 10 x
Sonntag Dimanche Sunday			8 - 10 x

Einladung

**zum Unterböhlinger Blätzlesfest
30. Mai 1981**

*Nun ist es wieder bald soweit,
Jubel, Trubel, Heiterkeit,
das Blätzlesfest es findet statt,
das jedem was zu bieten hat.
Da schaffen alle Hand in Hand,
denn Arbeit gibt's das ist bekannt.
Petrus sei uns auch diesmal hold,
dann wirds Blätzlesfest wieder ein Erfolg.*

Karl Buck

Ihr Meisterbetrieb
für sanitäre Anlagen
und Baufaschnerei

Andreas Prettl

Sanitärtechnik

Beratung - Planung - Verkauf

**Wasser-, Gas- und
Wärmepumpentechnik,
Baufaschnerei,
Rohr- und Apparatebau**

Bahnhofstraße 4
7346 Wiesensteig
Telefon 0 73 35 / 56 76

Diplom-Sozialpädagogin, angestellt im Evangel. Mütterkurheim Bad Ditzenbach, sucht ab Juli eine

2-3 Zimmer-Wohnung

(auch Altbau) mit Balkon u./o. Garten in Bad Ditzenbach, Deggingen oder Umgebung.

Tel. 07334/230 (Mütterkurheim)

Anzeigen helfen verkaufen!

SUCHE BAUPLATZ

für Bauherrngemeinschaft oder Einzelperson.

Tel. 0711/736046 oder 774300 oder 762397

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, Dienstag 26.5.1981 in Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

BAD

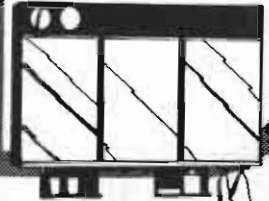
Der Praktiker-Tip:
Hängen Sie das WC an die Wand. Sie können dann bequemer und schneller in Bad oder Toilette den Boden wischen.



Für die nachträgliche Montage liefern wir universell passende WC-Deckel weiß + farbig.

BAD

Badezimmer-Möbel bringen Ordnung in's Bad und machen es wohnlicher.



Wir zeigen Ihnen viele praktische Beispiele.

A. Prettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

heizung+
sanitär

herrlinger

Einladung zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, 23. Mai und Sonntag, 24. Mai
von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir zeigen Ihnen **moderne, energiesparende Produkte** führender Hersteller auf dem Heizungs- und Sanitärsektor.

Wir führen Ihnen Produkte der Firmen Viessmann, Mantel-Elektrospeicher, Weishaupt Chemo, Centra, Geberit, Grohe, Hansa, KWC, Nicol, TA-Fußbodenheizung, Grundfos, Danfoss u.a. vor.

Peter Herrlinger Heizung - Sanitär - Flaschnerei
7321 Dürnau, Zeppelinstr. 18 (Industriegebiet) Telefon 07164/2528



Die größte Pelz-Auswahl weit und breit:

Jetzt 5000 Pelze mit Chic und Pfiff

für Sie zum Anprobieren im Laichinger Pelzparadies
Individuelle Beratung

Jetzt neue Modell-Kollektion

Pelze für Damen und Herren, auch Übergrößen.

Dazu über 1000 passende Pelzhüte, Pelzmützen und Pelzkrawatten

Unsere unübertroffene Großauswahl ermöglicht uns für Sie

Jetzt diese außergewöhnlich niedrigen

Sommerpreise

Hier einige Beispiele aus unserer Gesamtauswahl. Ihre Erwartungen werden weit übertroffen!!!

	Jetzt:		Jetzt:		Jetzt:
Nerz Hosensack	3400,-	2 850,-	Persianer Mantel	2300,-	2 180,-
Brettschwanz-			Nerz Mantel ausgel.		
persianer Mantel	4900,-	4 100,-	(Standard, Pastell,		
Bismawammen			Saphir)	6300,-	5 800,-
Mantel	3400,-	2 880,-	Wildkatzen Mantel	6500,-	5 550,-
Indischlamm Mantel	3240,-	2 890,-	Bob-Cat Jacken	8300,-	7 230,-
			Black Glama Mantel	12980,-	10 900,-
			Rotfuchs Mantel	6900,-	5 800,-
			Pastellnutria Jacken	2560,-	2 150,-
			Gae Wolf Jacken	1190,-	980,-
			Russisch Fohlen		
			Jacken	1980,-	1 380,-

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 0 73 33/53 23
Geöffnet Mo-Fr 9-12 und
13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer
Samstag 8-16 Uhr

Orient-Sonderausstellung „1001 Nacht“

im Hotel Eichenhof in Eisligen vom 20.5. — 25.5.1981

Auch sonntags von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet (kein Verkauf)

Durch Direktimporte wirklich niedrige Preise. Vom günstigsten Gebrauchsteppich bis zum hochwertigsten Sammlerstück finden Sie bei uns viele neue und alte Nomadenstücke, z.T. noch mit Pflanzenfarben. Günstige, handgeknüpfte und handgewebte Teppiche aus Indien, Pakistan, Ägypten, Marokko und dem gesamten Orient.

Berber aus Nordafrika

Marokk. Berber
Superieure 70x140 ab **88.—**
Atelier Superieure
22.500 Knoten 200x300 **548.—**

Merokk. Berber
schwere Qualität, ca. 6 kg/qm
40.000 Knoten/qm
ca. 200x300 **1380.—**
ca. 170x240 **899.—**

Ägypt. Handwebeteppiche
in 14 verschiedenen Größen,
beidseitig verwendbar
z.B. 70x140 **62.—**
170x240 **258.—**

Griech. Hirtenteppich
in vielen Größen z.B. 60x120
ab **16.80**

ORIENT: aus INDIEN

Hemadan Super
ca. 40x60 **12.—**
Garadja-Tafresh
70x140 **98.—**
Mir gute Qual. 200x300 **980.—**
250x350 **1440.—**

Heriz, strapazierfähig
schwere Aus- 100x200 **360.—**
führung, 200x300 **1080.—**
über 75000 250x350 **1660.—**
Knoten/qm

PERSIEN

Keschan 294x198 **9800.—**
Mesched 351x257 **7980.—**
Schiraz 230x335 **4980.—**
Bortschalu 234x154 **3800.—**

Ferner sehen Sie ein großes Angebot in deutschen und exotischen Fellan, z.B. **Stierfelle** ab **125.—**

Lassen Sie sich kein X für ein U durch Rabatt-Angebote vormachen, kommen Sie persönlich und überzeugen Sie sich von unseren Preisen.

GARTEX

Direkt-Import-Export

Groß- und Einzelhandel

Göppingen, Freihofstr. 24

Telefon 7 21 85



FAHRSCHULE ELLER

Inh. D. Walzer Tel.: 07331 / 4 10 01
Drackensteiner Straße 29 – 7342 Gosbach

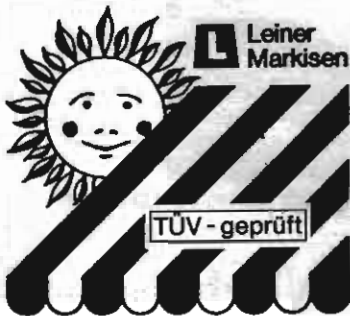


KURSBEGINN

für alle Führerscheinklassen und Mofa:

Dienstag, 26. Mai, 19.00 Uhr

Anmeldungen im Unterricht oder jederzeit telefonisch möglich.



Leiner
Markisen

**Alu-Gelenkarm-
Markisen**

zum

**Sonnenschein-
Sparpreis**

TÜV - geprüft

-wartungsfreie Konstruktion-
-verrottungsfestes Dralontuch

VERTRIEB – KUNDENDIENST – MONTAGE

CLAUSS KLIMATECHNIK GMBH

7437 Westerheim - Tel. 07333 / 66 35

Für einen Mitarbeiter suchen
für sofort

1 möbl. Zimmer

MAYER-SCHUH GMBH

Drackensteiner Straße 125 – 127

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Telefon 07335 / 50 81

HEUTE IM

Resteverkauf

MODISCHE

DAMENSANDALETTEN

mit Keil, in den Farben rot und blau

nur

3.90

Das ist die Gelegenheit: Im Resteverkauf in Gosbach verschleudern
wir sagenhaft günstige Sonderposten aus über 70 Filialen

mayer schuhe

GOSBACH,
Unterdorfstr.25